

Baureferat

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
Stadtrat	23.10.2003					
Bauausschuss	04.06.2003					

Betreff

Lärmsanierung entlang bestehender Schienenwege des Bundes

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
23.12.2005

Anlagen

Protokoll der Bürgerinformation am 16.03.2004, Schreiben der DB Projektbau GmbH vom 06.12.2005

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Sachverhalt

Die Bundesregierung hat im Herbst 1998 ein Sonderprogramm zur Minderung der Verkehrslärmbelastung durch die Bahn an Schienenwegen des Bundes beschlossen.

Im Rahmen dieses Lärmsanierungsprogramms werden vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) Finanzmittel für den Bau von Schallschutzwänden und -wällen, für den passiven Schallschutz durch den Einbau von Lärmschutzfenstern und Belüftungsanlagen an Wohngebieten und für Maßnahmen zur Verringerung der

Schallentstehung an der Quelle durch besonders intensives Schleifen der Schienen (besonders überwacht Gleis) zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der Bundesregierung, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Die DB ProjektBau GmbH ist mit der Realisierung des Lärmsanierungsprogramms betraut. Mit Fortschreibung der Prioritätenliste im Frühjahr 2002 wurde die Bahnstrecke Fürth – Würzburg aufgenommen.

Erste Gespräche von der DB ProjektBau GmbH, dem beauftragten Ingenieurbüro und der Stadt Fürth fanden im Herbst 2002 statt, erste Ergebnisse wurden stadtintern im Oktober 2003 vorgestellt. Januar 2004 wurden die Anlieger der Bahnstrecke Fürth - Würzburg und der Bahnstrecke Nürnberg – Fürth von dem Ingenieurbüro „Kappler, Mensch und Schneider“, angeschrieben und darüber informiert, dass ihre Wohngebäude für eine Teilnahme an dem Förderprogramm des Bundes zur Lärmsanierung grundsätzlich in Betracht kommen. Die betroffenen Anlieger konnten sich mit einem Antrag und einem Erhebungsbogen für die Teilnahme an diesem Programm bewerben.

Am 16.03.2004 fand zusätzlich eine Bürgerinformationsveranstaltung im Helene-Lange-Gymnasium statt. Bei dieser Veranstaltung wurde auch mitgeteilt, dass in Teilbereichen von Unterfürberg und Burgfarrnbach Lärmschutzwände geplant sind. Ein Protokoll der Veranstaltung liegt bei.

Entlang der Bahnstrecke von der Stadtgrenze Nürnberg (Unterführung Höfener Straße) bis zur Cadolzheimer Straße soll die S-Bahn gebaut werden. Hier muss Lärmvorsorge (Neubaustrecke) gewährt werden. Dies wurde bereits auf der Bürgerinformationsveranstaltung am 16.03.2004 mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 16.12.2005 teilte nun das Ingenieurbüro „Kappler, Mensch und Schneider“ zusammen mit der DB ProjektBau GmbH den betroffenen Anliegern mit, dass die Lärmsanierung die Untersuchungen zur Lärmsanierung für diesen Bereich auf unbestimmte Zeit ausgesetzt wird (siehe auch beiliegende Kopie des Anschreibens).

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja		€

Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 23.12.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Herney	3335